

Perry Rhodan Heft Nr. 1974

Hetzjagd am Black Hole

Eine Superintelligenz in Gefahr -
MATERIA wird aktiv



Autor: Rainer Castor
Titelbild: Ralph Voltz

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Blo Rakane - Die zwei Gehirne des weißen Haluters stehen in permanentem Dialog.

Monkey - Auf Gefühlsregungen scheint der Oxtorner keinen Wert zu legen.

Gucky - Wieder einmal findet der Mausbiber neue Freunde in der Not.

Shabazza - An Bord von MATERIA sieht sich der Gestalter in der »zweiten Reihe«.

Ki thaRao - Als Letztgeborener sieht der Errante die Zukunft seines Volkes an neuer Stelle

Blo Rakane, Gucky und Monkey beobachten sprachlos, wie MATERIA den Kunstplaneten von ES attackiert. ES setzt sich mit zwei, im Orbit geparkten Festungen zur Wehr. Ihrem Aussehen nach, bezeichnet Blo Rakane die Gebilde als Schwarzlicht-Zapfen. Die von der Form terranischen Tannenzapfen nicht unähnlichen Gebilde, sind 110 km lang und haben einen Basisdurchmesser von 75 Kilometern. Guckys erster Impuls ist, der Superintelligenz zu helfen und die Kosmische Fabrik von innen zu beschädigen oder gar zu vernichten. Das Team erkennt jedoch bald, das es sich dabei um ein hoffnungsloses Unterfangen handelt. MATERIA ernsthaft zu beschädigen übersteigt die Möglichkeiten und Ausrüstung der Gruppe bei weitem - auch Ki thaRao muss dies eingestehen. Selbst der Plan, die Kosmische Fabrik wieder zu verlassen, stellt sich als fast unlösbares Problem dar. Zwar gibt es auf MATERIA Raumfahrzeuge zur Genüge, doch sind die meisten der Raumfahrzeuge entweder auf Robotsteuerung eingerichtet, oder wie der Walzenraumer Cairols, zu gut gesichert. Blo Rakane, Gucky und Monkey stehen also vor einem ernsten Problem. Die Drei einigen sich zunächst einmal auszuspähen, ob es in einem der vielen Hangars ein geeignetes Fluchtraumschiff gibt - ein hoffnungsvoller Kandidat ist Shabazzas SHOBAN. Außerdem sollen so viele Informationen wie möglich über den Verbleib der ehemaligen SOL Besatzung gesammelt werden. Falls es möglich ist, soll einer der wertvollen Zustandswandler, in denen der Ultimate Stoff aufbewahrt wird, ebenfalls bei der Flucht mitgenommen werden. Die Galaktiker und Erranten beginnen mit den Vorbereitungen.....

Shabazza beobachtet den Kampf mit ES unter starker Anspannung, die sich bereits auf die Lamuuni Vögel übertragen hat. Die Superintelligenz erweist sich als stärker als angenommen. Cairol wird zusehends unbeherrschter, weil die Manöver hinter dem Ereignishorizont des Black-Holes, zu immer häufiger auftretenden Funktionsstörungen und Ausfällen führen. Die Wutausbrüche des Roboters sind jedoch nichts gemessen an den machtvollen Zornimpulsen Torr Samahos. Obwohl der Meister nicht körperlich anwesend ist, ist seine mentale Energie deutlich zu spüren.

Cairol gibt sich gegenüber Shabazza kühl. Das Scheitern der zahlreichen Sabotageakte des Gestalters, könnte letzten Endes dazu führen, das Thoregon sich doch noch konstituiert. Genau dieses zu verhindern ist das Hauptziel Cairols und Torr Samahos. Als Shabazza bittet, sich vorübergehend in seinen Asteroidenkörper zurückziehen zu dürfen, wird ihm sein Wunsch gewährt. Der Stammkörper des Gestalters liegt in einem Hangar der Kosmischen Fabrik und ist energetisch fest mit dem Boden verbunden. Nur Torr Samaho kann die Fesselung lösen. Shabazza wird erneut klar, das er seinem Meister auf Gedeih und Verderben ausgeliefert ist.

Während Monkey in MATERIA unterwegs ist, um Sprengsätze zu legen die bei einer Flucht für Verwirrung sorgen sollen, espert Gucky unbemerkt in Shabazzas Gedanken. Der Mausbiber liest wie in einem offenen Buch und erkennt mit voller Klarheit, welche Persönlichkeit hinter Shabazza steckt. Vor Zorn und Abscheu teleportiert Gucky in die Halle, in der Shabazzas Asteroidenkörper untergebracht ist. Zum Glück hat der Gestalter Guckys Unbeherrschtheit nicht bemerkt und ist vollkommen mit sich selbst beschäftigt. Der Mausbiber fast den Entschluss Shabazza nach Rückkehr in seinen Wirtskörper zu überwältigen und zu entführen.

Bevor der Fluchtplan umgesetzt werden kann, muss sich Ki thaRao noch mit einem Verräter aus den eigenen Reihen auseinandersetzen - dann geht alles Schlag auf Schlag. Als ein erneuter Angriff von MATERIA auf Wanderer erfolgt, zündet Monkey die in der Fabrik verstreuten Bomben. Gucky nimmt einen der wertvollen Zustandswandler an sich, die den Ultimaten Stoff enthalten und löst spätestens mit dieser Aktion Generalalarm aus. Nun wird die Zeit knapp, denn Cairols Gegenaktionen würden jede Sekunde anlaufen. Während die Kosmischen Ingenieure Shabazzas SHOBAN besetzen und zur Flucht vorbereiten, springt Gucky zurück in die Halle, wo Shabazza gerade in seinen Wirtskörper zurückkehrt. Völlig verwirrt registriert Shabazza Guckys Anwesenheit und kann von dem Mausbiber überwältigt werden.

Als die Erranten die SHWOBAN starten und MATERIA verlassen, wird das Schiff von einer Explosion zerrissen. Cairol hat einen versteckten Sprengsatz an Bord von Shabazzas Schiff aktiviert und das Schiff zerstört. Ihrer Fluchtmöglichkeit beraubt, weichen die 3 Galaktiker auf einen Alternativplan aus und entern eines der Diskusschiffe der Kosmischen Fabrik. In letzter Sekunde können die 3 Galaktiker entkommen. Mit Shabazza und dem Ultimaten Stoff werden sie von der SOL aufgenommen, wo Rhodan voller Sorge bereits auf seiner Freunde wartet. Zu guter Letzt gibt es die tröstende Erkenntnis, dass die Kosmischen Ingenieure bei der Explosion der SHWOBAN nicht in den Tod sondern in eine neue Zustandsform übergegangen sind. Die Bewußtseine der Erranten sind mit den Querionen verschmolzen und so zu ihren Brüdern zurückgekehrt.